

Zu den Beiträgen über das Kauffmann-Areal in Ebersbach:

Uns stört die Vorgehensweise

Zum Bürgerbegehren über das Kauffmann-Areal müssen folgende Punkte eindeutig klargestellt und die Mutmaßungen verschiedener Berichte der NWZ ausgeräumt und geklärt werden.

Die Initiatoren des Aktionsbündnisses haben persönlich nichts gegen "Immoinvest" beziehungsweise Herrn Weber, sondern sie wollen, dass die "Neue Ebersbacher Mitte", das zukünftige Herzstück der Stadt, auf keinen Fall ein für fast 100 Pkw ausgelegter Parkplatz ist. Weiterhin stört uns die Vorgehensweise (geheim tagender Ausschuss und nur vorgetäuschte Bürgerbeteiligung), welche zu dem Gemeinderatsbeschluss am 22. Juli geführt hat. Verdeutlicht werden muss auch, dass es sich bei den Unterschriftengebern und Unterschriftensammlern zu dem Bürgerbegehren um Bürgerinnen und Bürger aus allen Ebersbacher Ortsteilen, aus allen Altersgruppen, aus allen sozialen Schichten und über alle Parteien hinweg handelt. Dies ist keine Angelegenheit von ein paar wenigen Alt-Gemeinderäten und "Frustrierten", sondern zeigt die durch die gesamte Einwohnerschaft gehende Unzufriedenheit bei der Entwicklung des "Kaufmann-Areals".

Joachim Höfer,

Ebersbach

Erscheinungsdatum: Mittwoch 03.09.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)